

1.1-620 Bildung – von der Kita bis zum Beruf

Antragsteller*in: Cedric Kähler (KV Kiel)

Text

Von Zeile 619 bis 622:

von der universitären Ausbildung über den Vorbereitungsdienst bis hin zur Berufseinstiegsphase. ~~Der~~Wir setzen uns dafür ein den Vorbereitungsdienst grundlegend zu reformieren und durch die Reduktion von Arbeitsbelastung attraktiver zu machen. Außerdem soll dieser für Pflegende, Eltern und Schwerbehinderte inklusiver werden. Des weiteren ist der Sprung vom Vorbereitungsdienst in den vollständig eigenverantwortlichen Schulalltag ~~ist~~ für viele Berufseinsteiger*innen eine große Herausforderung. Wir wollen diesen Übergang gezielt begleiten und setzen

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

Begründung

Das Land Nordrhein-Westfalen geht mit ihrer Verordnung vom 28.01.2026 einen fortschrittlichen Weg. Bund und Länder sind auf neue Lehrkräfte angewiesen, um Bildung gewährleisten zu können, die den Problemen der Zukunft gewachsen ist.

Konkrete Veränderungen könnten umfassen:

1. In den 10 vorgeschriebenen Unterrichtsbesuchen während des Referendariats sollen erst ab dem dritten Besuch schriftliche Ausarbeitungen Pflicht sein.
2. Diese Ausarbeitungen sollen auf 5 Seiten begrenzt werden und nach einem landesweit einheitlichen Format ausgearbeitet werden.
3. Die Benotung soll nicht ausschließlich auf Grundlage der letzten Prüfungsstunde erfolgen.

Auch hier sollen ab dem dritten Unterrichtsbesuch Noteneinschätzungen erfolgen, die 60% der Gesamtnote vom Referendariat ausmachen sollen.

4. Ausarbeitungen zu Unterrichtsbesuchen sollen nur notwendig sein, wenn diese mindestens drei Tage vorher angekündigt wurden.

<https://recht.nrw.de/system/files/pdf/state-law-and-regulations/2026/01/27/a62a08/28-01-2026-ovp-ordnung-des-vorbereitungsdienstes-u.pdf>

S.23 §36: Unterrichtspraktische Prüfungen

„Der Umfang der Planung soll fünf Seiten nicht überschreiten und sich an einem vom Prüfungsamt vorgegebenen Format orientieren.“

Unterstützer*innen

Katrin Meyer (KV Kiel); Bent Ole Aude (KV Steinburg); Marcel Beutel (KV Ostholstein); Franz Fischer (KV Kiel); Kalle Demmert (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein); Arnaud Henrik Wilhelm Lindgren (KV

Schleswig-Flensburg); Vincent Schlotfeldt (KV Plön); Jacqueline Kühl (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein); Bente Binding (KV Kiel); Julia Grüner (KV Kiel)